

II-11427 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5664 1J

1990 -06- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Anzeigen gegen Bundesheer-Beamte

Die unterzeichneten Abgeordneten wurden davon informiert, daß derzeit über 25 Strafverfahren gegen Beamte im Bereich des österreichischen Bundesheeres sich nach Erstattung von Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Wien im Stadium der Voruntersuchung bzw. Vorerhebung befinden. Diese Verfahren sollen mit dem Beschaffungswesen des Bundesheeres zusammenhängen und teilweise auch Ministerialbeamte betreffen. Im einzelnen solle den Strafverfahren beispielsweise folgende strafrechtlich als Untreue bzw. Amtsmißbrauch zu qualifizierende Sachverhalte zugrunde liegen:

- a) Bei der 1990 erfolgten Beschaffung eines elektronischen Artillerie-Feuerleitsystems sei eine Firma unnötigerweise zur Vermittlung des Kaufes zwischen dem österreichischen Bundesheer und dem Hersteller eingesetzt worden, die dafür etwa 30 % des Gesamtauftragswertes, somit etwa 38 Millionen Schilling erhalten habe.
- b) Die Einführung eines elektronischen Schießermittlers für Granatwerfer sei zwar 1983 beschlossen, jedoch nie in die Praxis umgesetzt worden, wodurch Munition im Wert von etwa 120 Millionen Schilling seither unnötigerweise verbraucht wurde.
- c) Das 1989 zur Beschaffung freigegebene elektronische Artillerie-Feuerleitsystem sei nicht das einzige Produkt zur Lösung des vorhandenen Problems. Es hätte eine wesentlich kostengünstigere Variante eines Alternativsystems gegeben, das in der Beschaffung um etwa 102 Millionen Schilling billiger gewesen wäre.

Die Anfragesteller können nicht verifizieren, ob die ihnen zugegangenen Informationen auf Tatsachen beruhen und stellen zur Aufklärung der näheren Umstände daher an den Herrn Bundesminister für Jusitz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß derzeit in mindestens 25 Fällen gerichtliche Voruntersuchungen bzw. Vorerhebungen gegen teilweise hohe Beamte des Bundesheeres im Zusammenhang mit den Beschaffungswesen in Wien anhängig sind?
- 2) Wenn ja, welche Personen sind davon betroffen, welcher Delikte werden Sie verdächtigt oder beschuldigt und in welchem Stadium befinden sich derzeit die einzelnen Verfahren?